

Möglichkeit, nach den unvollkommenen Angaben über die benutzten Handschriften dies genau nachweisen zu können.

Jetzt hat nun L. Delisle im 43. Band der *Bibliothèque de l'École des chartes* einen Aufsatz über dieses Werk veröffentlicht, in welchem er nach Mittheilungen des Grafen Bastard über das von ihm zu Grunde gelegte Schema ein geordnetes Verzeichnis mit durchgehenden Nummern giebt, wonach ohne Zweifel in Zukunft die Tafeln anzuführen sind. Hier sind auch die benutzten Handschriften nachgewiesen. Allein wir finden da nicht eine Verweisung auf die Zahlen der Lieferungen, was doch für solche, denen nur eine jener Ausgaben zugänglich ist, sehr wünschenswerth wäre. Von dem Exemplar der kgl. Bibliothek ist inzwischen der erste paläographische Theil vervollständigt und nach der Ordnung der von Delisle mitgetheilten Nummern eingebunden; der zweite aber ist auf die Tafeln von A beschränkt geblieben, und wieder mit ganz neuen Nummern beim Einbinden versehen.

Ich halte es deshalb für zweckmässig, das von Delisle gegebene Verzeichnis hier zu wiederholen mit kurzen Bemerkungen, welche ich mir bei der Durchsicht gemacht habe, und am Schluss eine Concordanz der verschiedenen Zählungen hinzuzufügen. Benutzt habe ich dazu die Beschreibung der in der Pariser Bibliothek ausgelegten Handschriften und die von Delisle gegebenen Nachweise. Die mit 'Lat.' bezeichneten Hss. sind alle in der *Bibliothèque nationale* in Paris.

I. Paläographie.

(Diese fehlt in B).

§. 1. Römische Schriften, Quelle der nationalen Schriften, Alphabete.

1. 5 Alphabete des 4. bis 6. Jahrhunderts, 6 von 823 bis 855.

2. Vergilius Sangallensis, nicht ausgeführt.

3. Prudentius, Lat. 8084, aus dem Kloster Fleury. Silvestre¹⁾ 106. *Palaeographical Society* 29. 30. Zangemeister und Wattenbach, Ex. 15. Cab.²⁾ pl. 1 und 2.

4. Cod. Theodosianus, Lat. 9643. Silv. 109. Zang. et Watt. 26. *Collection de l'École des chartes* (Série lithographiée) 102. Cab. pl. 7.

5. Augustinus de civ. dei, Lat. 12214 (Saint-Germain 766). Cab. pl. 6.

6. Psalter des h. Germanus. Lat. 11947, früher Saint-Germain 661. Uncialschrift in Silber und Gold auf Purpur.

1) *Paléographie universelle*, angeführt nach den Zahlen der Englischen Ausgabe. 2) d. h. L. Delisle, *Le Cabinet des manuscrits de la Bibliothèque nationale*, Atlas.